

Wie beim Chorkonzert

„Singen in den Mai“ auf dem Brunnenplatz – Viele Besucher trotz kühler Temperaturen

VON ERWIN STRIEDER

ALLENDORF/EDER. Das traditionelle „Singen in den Mai“ des MGV Liederkranz auf dem Brunnenplatz hatte auch in diesem Jahr wieder die Ausmaße eines Chorkonzerts. An einer breiten Palette von Liedern und Melodien erfreuten sich Besucher aller Altersgruppen.

Jagdliche Melodien und Fanfaren spielten die Jagdhornbläser. In großer Formation spielten die Posaunenchöre aus Haine und Allendorf zusammen, etwa „Abend wird es wieder „ und „Hab oft im Kreise der Lieben“.

Diese Titel passten gut zur Veranstaltung, die von dem gastgebenden Verein zwei Stunden früher angesetzt worden war als sonst üblich.

Trotz kühler Temperaturen war der Brunnenplatz mit sitzenden und stehenden Musikfreunden

gefüllt, viele hatten auch ihre Gäste zum ersten Maiwochenende mitgebracht.

Passend zum Beginn des Wonnemonats sang der Frauenchor des MGV „Wohlauf in



Passend: Der Frauenchor des MGV Allendorf sang „Wohlauf in Gottes schöne Welt“.



Immer gern gehört: die Fanfaren der Jagdhornbläser.

Fotos: Strieder

Gottes schöne Welt“. Dieses Lied und zwei weitere Volkslieder brachte auch der Rennertehäuser Männergesangsverein zu Gehör, der zum ersten Mal auf dem Brunnenplatz

beim Maikonzert dabei war. Vom Ende des Winters sangen die Allendorfer Landfauen, während der evangelische Kirchenchor mit einem christlichen Kanon als Abendlied

beeindruckte. Der gastgebende Männerchor überbrachte einen weiteren „Frühlingsgruß“, bevor beide Chöre des Liederkranz gemeinsam die „Glocken der Heimat“ erklingen ließen.

Aus allen Kehlen erklang schließlich „Der Mai ist gekommen“.